

Ich sehne mich nach dir
in der Wüste,
wo kein Wasser ist.

Wie der Hirsch
nach frischem Wasser
verlangt,
so verlangt mein Herz
nach Gott!

Meine Seele dürstet
nach Gott.

Wohin kann ich gehen
und dich treffen?

In deinem heiligen Zelt
finde ich Schutz.
Ich sehne mich nach
dort hin.

Sammle meine Tränen
in einem Krug.

Aus der Tiefe rufe ich
zu dir:
Herr, höre meine
Stimme!

Errette mich aus dem
Schlamm,
dass ich nicht versinke.

Ich aber bete zu dir Gott,
erhöre mich
mit deiner treuen Hilfe.